

**Protokoll der  
Mitgliederversammlung des VfL Lüneburg e.V.  
am 04. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Tanzcasino Lüneburg**

**Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste; 64 stimmberechtigte Mitglieder**

## **1. Begrüßung und Grußworte**

Der Präsident Uwe Walther begrüßte alle Anwesenden insbesondere die Ehrengäste:

Frau Ziemer  
Frau Steinrück  
Herrn Hubert Meißner , Sportausschussvorsitzender  
Frau Renate Thielbörger, Sportausschuss  
Herrn Christian Röhlig, Vorsitzender KSB  
Herrn Andreas Safft, Landeszeitung Lüneburg

### **Grußworte der Gäste**

**Frau Ziemer** bedankt sich für die Einladung und richtet Grüße von Herrn Nahrstedt aus. Ihr größter Dank gilt dem großen ehrenamtlichen Engagement, ohne das ein Verein mit einer Mitgliederstärke von 3600 nicht funktionieren könnte! Der VfL Lüneburg zeichnet sich immer wieder dadurch aus, dass er entgegen der Trends im gesamten Bundesgebiet eine hohe Quote an Kindern und Jugendlichen in seinen Reihen hat. Viele andere Vereine beklagen das Interesse der Jugend - beim VfL Lüneburg gilt stets positives Denken! Immer offen für Neues sein, so z.B. auch die Integration von Flüchtlingen. Mit dem Antrag des Neubaus im Sültenweg hat der Verein einen Antrag zur Unterstützung gestellt. Die finanziellen Mittel beim Landkreis sind beschränkt. Zwei Raten von 80.000 und 20.000 Euro sind bereits geflossen. Eine dritte Rate in Höhe von 50.000 Euro ist vom Kreisausschuss bewilligt. Über weitere Förderungsmaßnahmen wird noch entschieden. Der gestellte Antrag belief sich insgesamt auf 200.000 Euro. Frau Ziemer wünscht dem Präsidium des VfL Lüneburg weiterhin viel Erfolg!

**Frau Steinrücke** stellt sich als Bildungsdezernentin der Hansestadt Lüneburg vor und ist seit dem 1. Mai 2015 im Amt. Sie bedankt sich für die Einladung und richtet Grüße von OB Mädge aus, der gerade im Urlaub ist. Frau Steinrücke sieht den VfL Lüneburg als festen Bestandteil zum Leben in der Hansestadt Lüneburg. Der Sport führt zum Wohlfühlen in der Stadt und der VfL Lüneburg wird durch sein breites Angebot in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen. Unter anderem durch Besonderheiten, wie die öffentliche Skateranlage. Der VfL Lüneburg schafft es immer wieder in dem gesellschaftlichen Wandel auch eine positive Entwicklung zu sehen. So steht der Ganztagsbetrieb in den Schulen keinesfalls im Gegensatz zu den Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich. Auch vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von Flüchtlingen in der Hansestadt Lüneburg sieht der VfL Lüneburg seine Rollen in Sport und Integration. Die Hansestadt Lüneburg sieht sich leider in den kommenden Jahren nicht in der Lage, aus dem Vollen zu schöpfen. Sie muss den Umgang mit knappen finanziellen Ressourcen pflegen. Zu konstruktiven Gesprächen bei der Bezuschussung des Neubaus ist die Hansestadt stets bereit. Für die Zukunft wünscht Frau Steinrücke sich eine gute Zusammenarbeit und konstruktive Gespräche zwischen Vereinsleitung und der Hansestadt Lüneburg.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Zu dieser Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß in der Landeszeitung und in der Lünepost am 04.04.2015 eingeladen. 64 stimmberechtigte Mitglieder sind erschienen und die Versammlung ist beschlussfähig.

## **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist im vorliegenden Berichtsheft abgedruckt und wird einstimmig genehmigt.

## **4. Gedenkminute**

Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder

## **5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen 05.04.2014**

Das Protokoll ist im vorliegenden Berichtsheft abgedruckt und wurde einstimmig genehmigt.

## **6. Bericht des Präsidenten**

Liebe Sportlerinnen, Sportler und Gäste,

zunächst bedanke ich mich für die geleistete Arbeit bei allen Mitarbeitern, Übungsleitern, allen Ehrenamtlichen und meinen Präsidiumskollegen ganz herzlich. Ohne sie wäre ein Verein unserer Größenordnung nicht möglich. Genauso wie ohne die Unterstützung der Familie. Gerade das Ehrenamt könnten wir sonst nicht ausüben. Dafür auch meinen Dank. Die letzten 12 Monate waren ein aus meiner Sicht erfolgreiches Jahr. Ein positives Jahresergebnis und viele sportliche Erfolge sprechen für sich. Getrübt hat das Gesamtbild nur unsere Mitgliederzahl die sich um gut 130 reduziert hat. Hauptgründe sind das Blasorchester, das sich verselbständigt hat und der Weggang von Übungsleitern vor allem im Bereich Inlinehockey und Erlebnissport. Unsere Anstrengungen um neue Mitglieder zu gewinnen gehen weiter, denn die Anforderungen werden zukünftig nicht geringer. Die Zahlen sind das Ergebnis sehr guter Arbeit. Qualifizierte und zuverlässige Übungsleiter gepaart mit einem flexiblen und innovativen Sportangebot sind die Hauptgründe dafür, dass es kontinuierliche Mitgliederzahlen von über 3500 gibt. Dennoch stellen wir fest, dass es in den einzelnen Altersschichten unterschiedliche Tendenzen gibt. Von 0-6 Jahren haben wir gut 10 % Mitglieder (50) weniger und bei den 27 – 40 Jährigen rund 7% (42) weniger. Die Mitgliederzahl bei den über 61 jährigen ist die alleine wachsende Gruppe. Unter dem Hintergrund, dass es in Lüneburg weiterhin einen Zuzug gibt, müssen wir stärker in einzelne Stadtteile gehen und Kooperationen mit Kitas anstreben, wie z.B. im Tanzcasino. Hier können wir die nächsten Jahre als Mieter weiter erfolgreich bezahlbaren Tanzsport anbieten. Danke dafür auch an die Hansestadt. Über die Inklusion habe ich bereits letztes Jahr berichtet. Menschen mit Behinderungen integrieren wir schrittweise in unseren Verein, z.B. mit einem Projekt beim Tauchen. Die Inklusion ist eine Herausforderung, die im Kopf eines jeden einzelnen beginnt. Zumal die Grenzen fließend sind. Daran hat sich nichts geändert und wir arbeiten auch zukünftig daran. Wir haben uns als VfL bei der Aktion Das Tut Gut, Initiative der Sparkasse, wieder beworben. Trotz Mailaktionen und persönlichen Ansprachen ist es uns nicht gelungen, 100 Mitglieder mit Giro-Privilegkonten zu gewinnen, die für unser Projekt „Inklusionssportfest“ abgestimmt haben. Es ging um 10 TE. Die Enttäuschung war sehr groß. Wir werden es dieses Jahr wieder mit einem neuen Projekt im Bereich Anschaffung von Sportgeräten versuchen und hoffen auf mehr Unterstützung. Im Sport gibt es dafür viel Erfreulicheres. Die stetig wachsende Abteilung

Viva hat wieder überregional Auszeichnungen erhalten. Auch im Karate und Sambo gab es Teilnahmen an deutschen Meisterschaften. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Es zeigt, dass unbezahlter Leistungssport und Breitensport sich großartig ergänzen. Dafür steht der VfL. Allen ist jedoch klar, dass wir den Rahmen so stecken müssen, dass der Sport auch finanzierbar bleibt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Stadtverantwortlichen, dass es weiterhin keine Hallenbenutzungsgebühr gibt. Unabhängig davon haben wir uns alle entschieden, dass wir die Gebäude im Bereich Sültenweg umgestalten wollen. Hier bringe ich sie auf den aktuellen Stand:

- Die erforderlichen Summen inklusive Darlehen sind bewilligt
- Der Bauantrag ist gestellt. Parallel laufen Arbeiten wie das Formulieren von Leistungsverzeichnissen für Unternehmen, die sich an Ausschreibungen beteiligen wollen.
- Ab den Sommerferien 2015 steht allen der Übungsraum Sültenweg nicht mehr zur Verfügung, da dort die Abrissarbeiten beginnen
- Nach heutigem Stand gehen wir von einer Bauzeit von ca. einem Jahr aus. Bis dahin heißt es: Zusammenrücken und viel Arbeit auf der GST beim Verlegen von Sportstunden.

Die letzten Monate hat uns eine weitere Kernaufgabe intensiv beschäftigt. Unser neues Corporate Design. Kernziel ist dabei die einheitliche Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit (neues Logo) u.a. auf allen Trikots, Briefköpfen, Plakaten usw. Wichtig war uns dabei, dass wir sowohl die Tradition wie auch die Zukunft darin wiederfinden. Und wir wollen damit den Verein als Marke präsentieren. Das geht nur mit einem einprägsamen Logo. (Wie rotes S für Sparkasse oder Stern für Daimler). Auch der Bereich Merchandising wird zukünftig eine Rolle spielen. Der Verkauf von Trikots, Shirts, Trainingsanzügen, Trinkflaschen und ähnlichen Utensilien wird in den nächsten Wochen anlaufen. All das wird sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln. Doch die Weiterentwicklung des Vereins hängt natürlich auch von unseren Ehrenamtlichen ab. Ob im Bereich Präsidium, Abteilungsvorstände oder Übungsleiter. Das Gewinnen von Sportlern für die Aufgaben muss zielgerichtet erfolgen. Deshalb suchen wir einen Ehrenamtskoordinatoren. Dieser wird sich schwerpunktmäßig auf die Ausbildung und Fortbildung von Interessierten kümmern. Wer Interesse hat, der kann sich direkt an mich wenden. Eine Ausschreibung für die ehrenamtliche Aufgabe wird es zeitnah auf unserer Homepage geben. Das Ganze erfolgt in Abstimmung mit dem Präsidium. Viele Aufgaben im Verein müssen weiterhin über das Ehrenamt bewältigt werden, denn nur mit hauptamtlichen Kräften wäre der Sport nicht bezahlbar. Jeder kann hier sein Wissen und seine Erfahrung einbringen. Über die Sportstiftung habe ich in den vergangenen Jahren immer wieder kurz berichtet. Trotz Ansprachen und bleibt die Bereitschaft zum Stiften gering. Von unserem Ziel sind wir noch deutlich entfernt, aber wir engagieren uns weiter und auch der VfL profitiert davon. Allen ist klar, dass wir unsere Vereinsziele im sportlichen, finanziellen und organisatorischen Bereich nur dann erreichen können, wenn Hauptamtliche, Ehrenamtliche und alle Mitglieder gemeinsam weiter daran mitarbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir alle unser Ziel, mitten in der Gesellschaft auch in vielen Jahren noch die gesamte Palette des Sportes finanziell machbar anzubieten, erreichen. Wir sind auf einem guten Weg.

Vielen Dank  
Uwe Walther

## **7. Bericht der Schatzmeisterin**

Anja Rieckmann präsentierte den Jahresabschluss 2014 inkl. Vorjahresvergleich.  
(siehe Anlage)

## **8. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Stöver und Herr Ehrlich haben am 29.04.2015 die Kasse in der Geschäftsstelle des VfL geprüft. Die für das Finanzwesen verantwortliche Mitarbeiterin Margret Kusch und der Geschäftsführer Thorsten Schulte standen für alle auftretenden Fragen zur Verfügung. Geprüft wurden stichprobenartig die Kontoauszüge, Rechnungen und Belege. Die durchgeführte Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, da das gesamte Finanzwesen sehr ordentlich geführt wird.

## **9. Aussprache zu den Berichten**

Es waren keine Fragen offen.

## **10. Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Präsidiums**

Herr Stöver beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Präsidiums.  
Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

## **11. Wahlen**

### **a) Wahlkommission**

Für die Wahlen muss eine Wahlkommission gewählt werden. Herr Klaus Grothe übernimmt die Wahlleitung, zur Wahlkommission gehören Henning Brust und Karsten Meyer. Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

### **b) Präsident, bisher Uwe Walther**

Hierfür wurde vorgeschlagen: Uwe Walther  
**Uwe Walther wurde einstimmig wiedergewählt.**

### **c) Vizepräsident/in für Finanzen und Steuern, bisher Anja Rieckmann**

Hierfür wurde vorgeschlagen: Anja Rieckmann  
**Anja Rieckmann wurde einstimmig wiedergewählt.**

### **d) Vizepräsident/in für Mannschafts- und Leistungssport, bisher Holger Bruch**

Hierfür wurde vorgeschlagen: Holger Bruch  
**Holger Bruch wurde einstimmig wiedergewählt.**

## e) Vizepräsident/in für Liegenschaften- und Bauangelegenheiten, bisher Gerd Blancke

Hier wurden vorgeschlagen: Gerd Blancke  
**Gerd Blancke wurde einstimmig wiedergewählt.**

## g) Bestätigung der Abteilungsvorstände:

Eine Auflistung der Abteilungsvorstände liegt dem Berichtsheft bei.  
Die Abteilungsvorstände wurden einstimmig bestätigt.

## 12. Anträge

Es erfolgt ein Antrag auf die Erteilung der Ehrenmitgliedschaften für Klaus Reinert und Rüdiger Helms. Beiden Anträgen wird Einstimmig zugestimmt.

Herr Schulte stellt die Planungen 2015 vor (siehe Anlage).

**Frage:** Warm sind die Kanal- und Müllgebühren höher?

**Antwort:** Das ist eine Pendelsumme. Wir haben seit 10 Jahre in etwa den gleichen Ansatz, das bedeutet ca. 6.000 Euro jährlich.

**Frage:** Als Energieversorger hat der VfL die avacon für Strom, Gas und Wasser. Ist es möglich, den Anbieter zu wechseln?

**Antwort:** Diese Möglichkeit wurde bereits durchgerechnet. Der VfL Lüneburg hat ein Rahmenabkommen mit purena und avacon, das kein anderer Anbieter unterbieten kann.

Die Planungen 2015 wurden mit 1 Enthaltung genehmigt.

## 13. Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden auf Grundlage der Ehrenordnung für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

**25 Jahre im Verein:** Peter Krüger, Hans-Georg Meder, Dennis Meister, Wolfgang Renk, Hannelore Schulz, Magdalene Woldach, Hans-Rudolf Zach, Inge Zimmermann

**30 Jahre im Verein:** Werner Bulz, Ingrid Goldbach, Angela Haase, Arnim Sobik, Uwe Walther, Olaf Zimmermann

**40 Jahre im Verein:** Antje Burzlaff, Klemens Burzlaff, Markus Burzlaff, Wilhelm Gudehus, Horst-Dieter Kliche, Ursula Kliche, Günter Schröder

**50 Jahre im Verein:** Annerose Kruse, Heidegret Fleer, Manfred Lux, Hellmut Kalkstein, Karl-Heinz Schröder, Wolfgang Hingst, Jürgen Garben, Rudolf Salfeld, Siegfried Völsch, Bernd Burzlaff, Peter-Jürgen Thomzig, Jürgen Langmach

Herr Röhling vom KSB bedankt sich für die angenehme Atmosphäre beim VfL Lüneburg und für die harmonische und rasche Veranstaltung. Herr Röhling ehrte Andrea Baasner, Rita Meyer und Holger Bruch für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel in Silber des KSB Lüneburg.

#### 14. Verschiedenes

Es folgen Terminhinweise:

Internationales Sambo Turnier am 13.6. in der TH Kreideberg

Spielfest im Liebesgrund am 21.6. 2015-12-14

2. Lüneburger Halfpipe Contest am 27.6. Skateranlage Sülzwiesen.

Der Präsident beendet die Sitzung um 20:35 Uhr mit dem Dank an alle Anwesenden und ihre konstruktive Mitarbeit.

Lüneburg, den 01.07.2015



---

Uwe Walther  
Präsident



---

Thorsten Schulte  
Geschäftsführer

Anlagen:

**VfL Lüneburg e.V.**  
**Jahresabschluss 2014 inkl. Vorjahr und Ansatz 2015**

<b>Einnahmen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>Differenz</b>	<b>2015</b>
Grundbeiträge	614.523,44	627.228,80	12.705,36	580.000,00
Aufnahmegebühren	9.023,50	8.621,50	-402,00	9.000,00
Spartenbeiträge	150.846,66	179.747,00	28.900,34	182.000,00
Beiträge Nichtmitgl.	15.288,40	15.421,50	133,10	23.000,00
Kurse Krankenkassen	32.668,15	53.966,30	21.298,15	34.000,00
Prüfungsmarken	0,00	1.300,00	1.300,00	0,00
Sonstige	117.582,55	8.858,27	-108.724,28	0,00
Zuschüsse	65.124,19	73.405,42	8.281,23	65.000,00
Geldspenden	19.511,00	20.111,93	600,93	4.800,00
Minigolf	27.283,51	28.390,50	1.106,99	27.000,00
Werbeeinnahmen	178,50	705,61	527,11	0,00
Veranstaltungen	17.552,38	8.440,50	-9.111,88	20.000,00
Warenverkauf	11.900,28	15.320,66	3.420,38	10.000,00
Miet- u. Pächterträge	28.300,00	39.935,00	11.635,00	37.000,00
Zinserträge	5,81	239,34	233,53	0,00
<b>(1) Summe der Einnahmen</b>	<b>1.109.788,37</b>	<b>1.081.692,33</b>	<b>-28.096,04</b>	<b>991.800,00</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>Differenz</b>	<b>2015</b>
Schiedsrichtergeb.	11.146,52	12.612,02	1.465,50	12.000,00
Startgelder	4.414,50	4.769,75	355,25	5.000,00
Bälle und Kleinmaterial	8.563,44	12.592,85	4.029,41	10.000,00
Übungsleiter	273.101,79	255.205,35	-17.896,44	241.000,00
Personalkosten Sport	94.914,02	85.812,96	-9.101,06	88.000,00
Fahrtkostenerstattungen	34.294,26	38.002,76	3.708,50	35.000,00
Mieten + Grundstückskosten	92.840,31	71.824,34	-21.015,97	70.000,00
Leasing Sportgeräte	4.758,88	12.368,32	7.609,44	6.000,00
Reparaturen, Instandhaltung, Pflege	43.567,46	84.182,08	40.614,62	9.000,00
Büro + EDV	22.128,77	20.373,90	-1.754,87	18.000,00
Verbandsabgaben	40.923,16	39.345,76	-1.577,40	41.000,00
Versicherungen	9.853,45	5.904,01	-3.949,44	5.000,00
Mitgliederpflege, Ehrungen	1.186,78	4.678,98	3.492,20	2.000,00
Aus- und Weiterbildung	2.127,63	2.777,50	649,87	4.000,00
Sonstige	7.316,83	21.814,92	14.498,09	0,00
Kosten der Abteilung	33.273,88	38.786,84	5.512,96	20.000,00
Strom, Gas, Wasser	55.411,59	45.934,56	-9.477,03	34.000,00
Werbung	10.386,04	9.537,03	-849,01	4.000,00
Wareneinkauf	6.939,49	10.357,84	3.418,35	5.000,00
<b>(2) Summe Ausgaben</b>	<b>757.148,80</b>	<b>776.881,77</b>	<b>19.732,97</b>	<b>609.000,00</b>
Deckung I (1-2)	352.639,57	304.810,56	-47.829,01	382.800,00

<b>ANT. GEMEINKOSTEN:</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>Differenz</b>	<b>2015</b>
Anteilige Raumkosten	21.175,93	12.666,39	-8.509,54	0,00
Kanal- und Müllgebühren	507,41	308,93	-198,48	6.000,00
Avacon	17.750,40	11.543,57	-6.206,83	41.000,00
Ant. Gras-/Süldenweg	7.615,56	691,57	-6.923,99	0,00
Ant. allg. Kosten	0,00	1.571,46	1.571,46	0,00
KFZ-Kosten	798,38	714,70	-83,68	1.000,00
Zinsen	36.102,76	34.149,66	-1.953,10	45.700,00
Abschreibungen	75.272,72	56.238,19	-19.034,53	54.000,00
Nebenkosten d. Geldverk.	0,00	-4,00	-4,00	0,00
Instandhaltungen	1.503,69	1.418,46	-85,23	45.000,00
Versicherungen	5.198,53	3.384,72	-1.813,81	5.000,00
USt/KSt/GewSt	493,72	12,00	-481,72	0,00
Personalkosten Verwaltung	139.461,54	152.005,63	12.544,09	153.100,00
sont. aufgeteilte Kosten	2.229,05	268,71	-1.960,34	0,00
<b>Zwi.-Summe Gemeinkosten</b>	<b>308.109,69</b>	<b>274.969,99</b>	<b>-33.139,70</b>	<b>350.800,00</b>
Entlastung Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>(3) SUMME GEMEINKOSTEN</b>	<b>308.109,69</b>	<b>274.969,99</b>	<b>-33.139,70</b>	<b>350.800,00</b>
<b>(4) SUMME AUSGABEN (2+3)</b>	<b>1.065.258,49</b>	<b>1.051.851,76</b>	<b>-13.406,73</b>	<b>959.800,00</b>
<b>Vorl. Vereinsergebnis</b>	<b>44.529,88</b>	<b>29.840,57</b>	<b>-14.689,31</b>	<b>32.000,00</b>